

## Kleine Chronik der "Fidelen Möhnen" Kempenich

Der 1. Möhnentag wurde schon 1948 im kleinen Kreis bei Weißbrot, Klatschkäs und Mukkefuk in Deustesch Sälchen veranstaltet. Die erste Obermöhn war Romans Luise, die mit einer Kutsche von Paste Eugen durchs Dorf gefahren wurde. Die Zusammenkunft wurde kritisch beäugt und am Sonntag von der Kanzel scharf kritisiert.

Das genaue Gründungsdatum ist uns nicht bekannt, es muss etwa zwischen 1949 und 1951 gewesen sein.



Die zweite Obermöhn wurde Hartungs Lieschen. Ab Mitte der 50er Jahre wurde unsere Dorf-Hebamme Nett's Hildegard die neue Obermöhn, die mit ihrem besonderen Humor dieses Amt bis Mitte der 70er Jahre inne hatte. Die Lokalitäten für den Möhnentag wechselten von Deustesch Sälchen über Wilemse Sälchen und das Jugendheim in die Goldbachhalle. Leider hatte die Goldbachhalle keine Toilette, so dass alle Gäste dafür zum Dieter ins Lokal mussten, nicht ohne dann noch schnell ein Schnäpsen zu trinken.

Im Jahre 1975 stand unsere heutige Ehrenobermöhn Christel Grohs zum ersten Mal als Chefin des Elferrates auf der Bühne.

# Karneval

Im Jahre 1987 fand der Möhnenball am 26.02. zum ersten Mal in der neuen Leyberghalle statt.

Gleichzeitig begann die Blütezeit unseres Vereins, der mittlerweile auch Gäste aus der näheren und weiteren Umgebung am Möhnentag begrüßen kann.

Schon seit 1994 spielt, mit einer kurzen Unterbrechung und unter einem anderen Namen, unsere Hausband "Skybag" bei uns zum Möhnenball auf.

Im Jahre 1998 stand der Möhnentag aber dann kurz vor dem Aus, da nur noch 6 Elferratsmitglieder für die Organisation zur Verfügung standen, aber dann erklärten sich doch noch fünf Möhnen zum Mitmachen bereit und nun sitzt wieder ein kompletter Elferrat auf der Bühne.

Nach 34-jähriger Amtszeit als Obermöhn wurde Christel Grohs 2009 zur Ehrenobermöhn ernannt und Uschi Radermacher als Obermöhn gewählt.

# Karneval

Zur Zeit hat unser Verein rund 170 Mitglieder und wir können uns bei unseren Festen auf viele freiwillige Helfer verlassen.

Unser jährliches Grillfest erfreut sich großer Beliebtheit bei unseren Mitgliedern und Helfern.



Die Möhnen engagieren sich auch im übrigen Dorfgeschehen. Seit 2004 richten wir den Seniorentag aus, und beim Martinszug wird zusammen mit der GKKG der Döppekuchen ausgegeben. Im Jahr 2003 wurde erstmals mit der Gemeinde zusammen ein kleiner Weihnachtsmarkt ins Leben gerufen. Der Erlös der Möhnen wird jedes Jahr (Kinderkrebshilfe, Weihnachtsbeleuchtung) komplett gespendet.

Wir hoffen, dass der Verein noch viele Jahre ein so großes Interesse bereit halten kann, dass sich für die Zukunft noch Mitstreiter für den Elferrat finden und so weiter ein erfolgreicher Möhnentag gefeiert werden kann.

**zusammengetragen von  
Christel Grohs**